

ÖKOPROFIT-Klub

„Was wir heute tun, entscheidet darüber,
wie die Welt morgen aussieht!“



AUSZEICHNUNG

2019



Inhaltsverzeichnis

Geleitworte	3
Bericht ÖKOPROFIT-Klub 2019	4, 5
Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.	6, 7
BBG Baugeräte GmbH.....	8, 9
Das Futterhaus GmbH & CO KG	10, 11
IBS Austria GmbH + Ecoworld LCL GmbH.....	12, 13
LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH	14, 15
Mareiner Holz GmbH.....	16, 17
Obersteirische Molkerei eGen	18, 19
Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH	20, 21
Verein Schulungszentrum Fohnsdorf.....	22, 23
Wasserverband Unteres Lafnitztal.....	24, 25
Wuppermann Austria GmbH	26, 27

Referenten der ÖKOPROFIT Insights



Land Steiermark, Nachhaltigkeit

www.nachhaltigkeit.steiermark.at



Know Center GmbH

www.know-center.at



footprint-consult

www.footprint-consult.com



Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM)

www.fgm.at



voestalpine Stahl Donawitz GmbH

www.voestalpine.com/stahldonawitz/de



STENUM GmbH

www.stenum.at



Cleaner Production Center Austria

www.cpc.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: CPC Austria | Kärntner Straße 311, 8054 Graz | Tel.: 0664 9690861 | office@cpc.at

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck – auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger und schriftlicher Einwilligung der Redaktion erfolgen. Die Angaben zu den ausgezeichneten Unternehmen wurden mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise. Coverbild Berge: Foto von eberhard grossgasteiger_Pexels, Coverbild Kompass: jamie-street/unsplash

Geleitworte



LR Ök.-Rat Johann Seitingner

Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser und Ressourcenmanagement

ÖKOPROFIT-Betriebe sind der Beweis dafür, dass nachhaltige Investitionen nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch dem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens dienlich sind. Dies deshalb, weil nachhaltiges Handeln die drei Kernelemente – Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung – beinhaltet und damit ein Gleichgewicht der gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Verantwortung herstellen. Dass diese drei Bereiche nicht im Widerspruch stehen müssen, sondern sich ergänzen können, hat ÖKOPROFIT bereits über mehrere Jahre hinweg deutlich gezeigt und dient als Vorbild in unserer Unternehmenslandschaft.



Ing. Josef Herk

Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark

Nachhaltigkeit zahlt sich aus – unter diesem Motto steht ÖKOPROFIT. Im Rahmen dieses Projekts haben auch heuer wieder zahlreiche steirische Unternehmen bewiesen, dass zukunftsorientierte und nachhaltige Investitionen zu messbaren wirtschaftlichen Erfolgen führen. Betriebliche Umweltvorsorge sowie Ressourcen- und Energieeffizienz sind mehr als ein Beitrag zum Klimaschutz: Sie zeichnen steirische Unternehmen aus, die ihren Blick nach vorne in die Zukunft richten und bei deren Erfolg Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Ein ÖKOPROFIT-Unternehmen zu sein heißt auch, ständig an der Optimierung des Umweltmanagement-Prozesses zu arbeiten, Potenziale zu erkennen und auszubauen. So schonen die ÖKOPROFIT-Unternehmen Ressourcen und Umwelt und leisten einen vorbildlichen Beitrag zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes.



DI Gudrun Walter

Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark

Das Steirische ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die eine langfristige, nachhaltige Unternehmensstrategie verfolgen. Sie sind wirtschaftlich erfolgreich, agieren aber auch sozial und ökologisch verantwortungsvoll, ohne den Blick auf Ihre MitarbeiterInnen zu verlieren. Regelmäßig werden neue Maßnahmen gesetzt, mit denen die Prozessabläufe weiter optimiert und Ressourcen eingespart werden können. Dabei binden sie durch bewusstseinsbildende Maßnahmen sowohl ihre MitarbeiterInnen als auch KundInnen ein. Ökoprofit Betriebe zählen zu den Leuchttürmen und den wesentlichen Stützen des Wirtschaftsstandorts Steiermark. Seit dem Jahr 2009 besteht zwischen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit WIN, den Ökoprofit Betrieben und den Ökoprofit Beratern eine erfolgreiche Kooperation, für die wir uns sehr herzlich bedanken und auch in den nächsten Jahren fortsetzen wollen.



ÖKOPROFIT lebt nachhaltige Ziele

Das Programm ÖKOPROFIT unterstützt Unternehmen den Weg der Nachhaltigkeit mit Erfolg zu beschreiten. So haben die teilnehmenden Betriebe auch 2019 eindrucksvoll bewiesen, dass es möglich und sinnvoll ist, sich intensiv mit diesem Thema auseinander zu setzen. Die SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen helfen dabei und geben auch immer wieder neue Anregungen zur Erfolgsgeschichte ÖKOPROFIT.

Das ÖKOPROFIT Programm Jahr 2019 startete im April mit dem 1. Insight und endete im Dezember mit der Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen der teilnehmenden Unternehmen.

Dazwischen lagen viele interessante Vorträge, Diskussionen und Besichtigungen. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigten alle Teilnehmer eine interessierte und motivierte Herangehensweise an neue Themen und einen kreativen Geist, der sich in ganz unterschiedlichen Bereichen entfalten konnte. „Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“ (SDGs) wurden diesmal als Leitfaden, der sich durch das Programm zog, allen Aktivitäten vor-

angestellt. Dadurch wurde vielen bewusst wie mannigfaltig die Verknüpfungen unterschiedlicher Tätigkeitsfelder mit dem Thema Nachhaltigkeit sind und wie diese Ziele in die tagtägliche unternehmerische Praxis hineinspielen.



So bezieht sich Ziel Nummer 13 der SDGs auf die Maßnahmen zum Klimaschutz. In diesem Bereich haben die Unternehmen im abgelaufenen Programmjahr 1.670 t CO₂ eingespart. Das entspricht den Emissionen von 1.400 Erdumrundungen mit einem Mittelklassewagen!

Das Programm der ÖKOPROFIT Insights:

- Agenda 2030 und Digitale Transformation
- Plastik (frei) ?
- Mobilität und Kostenwahrheit
- Stoffflüsse im Unternehmen - vom Input zum Output
- Exkursion zum Hochofen in Donawitz

Die Ergebnisse können sich wie immer sehen lassen.

Alle Unternehmen haben große Anstrengungen unternommen ihren bisher erreichten hohen Umwelt-Standard zu halten, was nicht immer ganz leicht, aber sehr gut gelungen ist. Dazu kamen neue Ideen zu Verbesserungen in den Bereichen Ressourcen- und Energie-Effizienz, Arbeitssicherheit, Mitarbeiter-Motivation, Mobilität, Biodiversität, Versorgungssicherheit und das Minimieren von Gefahren für die Umwelt.

Jede einzelne dieser vielen Maßnahmen ist für das Unternehmen, für unsere Gesellschaft und für den Planeten Erde wichtig.

Sie haben nicht nur ihre Berechtigung, sondern sind unersetzliche Bausteine auf dem Weg zur **Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele**. So wird in vielen Unternehmen Nachhaltigkeit schon in einem größeren Kontext gesehen und mit Leben erfüllt.

Allen, die sich hier einbringen und mit großem Engagement ÖKOPROFIT leben, sei ein großes Dankeschön ausgesprochen, sie haben erkannt, dass unsere Zukunftsfähigkeit nur gelingen kann, wenn der Fokus auf die Umwelt gerichtet bleibt und wir Menschen heute entscheiden und handeln.



Firma:	Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.
Anschrift:	Bauweltstraße 7, 7210 Mattersburg
Gründungsjahr:	1917
Mitarbeiter:	472, davon 123 in Mattersburg
Umwelteamleiter:	Gerald Pinkava
Telefon:	+43 2626 65151-30
E-Mail:	gerald.pinkava@bauweltkoch.at
Web:	www.bauweltkoch.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015, 2016, 2017, 2018

Das Unternehmen Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H wird als Familienbetrieb seit 1917 von der Familie Koch geführt und gehört heute zu den größten Handelsbetrieben des Burgenlandes.

Unternehmensgegenstand sind der Baustoffhandel und der Betrieb von OBI Bau- und Heimwerkermärkten an 4 Standorten im Burgenland und 2 Standorten in Niederösterreich. In Mattersburg und Neusiedl/See werden in zwei jeweils ca. 1.500 m² großen Indoor-Schauräumen Fliesen, Parkett, Fenster, Türen, Tore sowie Platten, Steine und Zäune für den Garten gezeigt.

Das Tochterunternehmen Baustoffwagner Fachhandel GmbH in Wien betreibt neben dem Baustoffhandel und einem Baufachmarkt den Vertrieb von Fenstern und Türen sowie Fliesen im Einzel- und Großhandel.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Errichtung einer 100Kwp Photovoltaikanlage am OBI Markt Eisenstadt	Stromeinsparung	102 kWh
Reparatur von 2.800 Stk Europaletten	Reduktion Altholz	50 to
Austausch von 2 Diesel-Stapler gegen 2 E-Stapler	Reduktion Diesel	4.060 l
	CO ₂ Reduktion	11.800 kg
Entsorgung von Altlasten durch Verkauf über „Flohmarkt“, dadurch mehr Platz im Lager und weniger Müll Reduzierung der Entsorgungskosten	Reduktion von Bauschutt	30 to

Mag.^a Michaela Koch, Geschäftsführerin

„Die Erhaltung einer lebenswerten Erde für die nachfolgenden Generationen setzt einen schonenden Umgang mit der Umwelt voraus. Die Teilnahme an ÖKOPROFIT gewährleistet, daß wir laufend an Vorsorgemaßnahmen arbeiten. Der positive Effekt nachhaltiger Einsparungen rechtfertigt die jeweiligen Umweltinvestitionen und ist eine willkommene wirtschaftliche Auswirkung.“



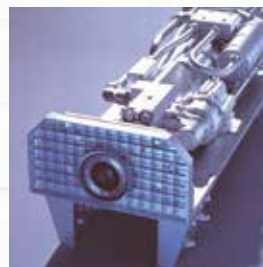
Das BAUWELT KOCH Umweltteam



Firma:	BBG Baugeräte GmbH
Anschrift:	High-Tech-Park West 6, 8605 Kapfenberg
Gründungsjahr:	1919
Mitarbeiter:	68 (davon 10 in Frankreich)
Umwelteamleiter:	Manfred Schischeg
Telefon:	+43 3862 3048174
E-Mail:	m.schischeg@bbg-gmbh.at
Web:	www.bbg-gmbh.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

Die Firma BBG Baugeräte GmbH wurde ursprünglich im Jahre 1919 als Produktionsbereich „Pressluftwerkzeuge“ der Gebrüder Böhler & Co AG gegründet.

Nach ungefähr 70 Jahren erfolgte die Privatisierung und damit die Ausgliederung aus dem Böhler-Konzern. Die Unternehmensgruppe ist im Eigentum der GSP-Beteiligungs GmbH und hat ihren Hauptsitz in Kapfenberg. Das französische Tochterunternehmen Favre hat seinen Standort in Paris. Die BBG Baugeräte GmbH ist für ihre langjährige Erfahrung im Pressluftwerkzeugbereich sowie im Bereich von pneumatischen und hydraulischen Lösungen für die Stahlwerks- und Hochofenindustrie weltweit bekannt. Die Erfüllung der hohen Qualitäts- und Designansprüche, Innovationen, Dynamik und Flexibilität sind bezeichnend für das zukunftsorientierte Unternehmen. Die Zufriedenheit der Kunden ist das wichtigste Ziel, welches durch erfolgreiche und jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen bestätigt wird. Im Jahr 2016 wurde mit dem Neubau und der Übersiedelung in den High Tech Park West ein neuer Meilenstein gesetzt.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Beleuchtung: alle Lampen in der Halle (50 Leuchten) einzeln ansteuerbar. Rigoroses Einschalten in der Früh (erst mit Schichtbeginn). Wir sparen uns 20 Minuten Licht!	Reduktion Stromverbrauch	750 kWh
Beleuchtung: sektorales Abschalten des Lichts im Bereich Montage (insgesamt 14 Leuchten) ab 14:30 Uhr	Reduktion Stromverbrauch	4.200 kWh
Späne-Behälter: Installation eines Ablasshahns für Tiefbohröl	Reduktion Verbrauch Tiefbohröl	400 l

Mag.Ing. Josef Pagger, Geschäftsführer

„Vor einigen Jahren haben wir den Entschluss gefasst, unser Mittelstandsunternehmen mit Ökoprofit zertifizieren zu lassen. Die sehr positiven Ergebnisse waren nicht nur die gefundenen und umgesetzten Einsparungspotentiale, sondern auch die Erkenntnis, mit welcher geringen Maßnahmen es möglich war, Geld zu sparen und damit der Natur und Umwelt Gutes zu tun.“

Für uns war es daher ein logischer Schritt, im Ökoprofit Klub die gestarteten Prozesse weiterzuführen und dieses Gedankengut in die tägliche Praxis einfließen zu lassen. Der Erfahrungsaustausch im Klub mit anderen „Ökoprofiten“ sowie der Besuch von branchenfremden Unternehmen und das Kennenlernen von deren Herangehensweise an diese Themen, bedeuten für uns einen echten Mehrwert.“



Das BBG Umweltteam



Firma:	Das Futterhaus - Österreich Franchise GmbH & Co KG
Anschrift:	Wickenburgstraße 2, 8750 Judenburg
Gründungsjahr:	2012
Mitarbeiter:	20
Umwelteamleiter:	Bernd Tatschl
Telefon:	+43 3572 44022
E-Mail:	b.tatschl@dasfutterhaus.at
Web:	www.dasfutterhaus.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2017, 2018

Die „Das Futterhaus“ Österreich Franchise GmbH & Co KG ist sich Ihrer ökologischen Verantwortung gegenüber Mensch und Tier bewusst. Daher ist es unser Ziel die ökologischen Auswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeiten und unserer Produkte so gering wie möglich zu halten.

Wir wollen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt bei unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen fördern, sie zu aktiver Mitarbeit anhalten und zu ständiger Verbesserung der Umweltsleistung motivieren. Grundlage unseres verantwortungsbewussten Umgangs mit der Umwelt ist die Verpflichtung zur Beachtung und Einhaltung der ständig wachsenden umweltrelevanten Gesetze, Verordnungen und Vorschriften. In der ständigen Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern, Behörden und der Öffentlichkeit sind Offenheit und korrekte Informationen Maßstab unserer Informationspolitik. Die Einsetzung von modernen und energieeffizienten Beleuchtungen, die Optimierung unseres Papierverbrauchs mit Duplexdruckern, sowie ein nachhaltiger Umgang mit allen Verbrauchsgegenständen, sind nur einige unserer Schwerpunktmaßnahmen. Mit diesen Grundsätzen der Umweltpolitik verpflichtet sich die „Das Futterhaus“ Österreich Franchise GmbH & Co KG, dessen Geschäftsführung und die Mitarbeiter, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern und die Umsetzung der eingeführten Managementsysteme weiter zu entwickeln.

Gemeinsam für eine saubere Welt für Mensch und Tier!



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umbau sämtlicher Halogenleuchten auf neue und energieeffiziente LED-Lampen Dieses Jahr wurden 3 weitere Eigenfilialen umgestellt	Reduktion des Energiebedarfs	55.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	20.000 kg
Sorgsamer Papiereinsatz: Rechnungen an Franchisepartner werden nur mehr Digital verschickt (PDF-Format)	Reduktion des Papierverbrauchs	6.500 Blatt
Optimierung des Fuhrparkmanagements - Wir haben sämtliche Benzinfahrzeuge durch Dieselfahrzeuge ersetzt	Senkung des Treibstoffverbrauchs	1760 l
	CO ₂ Reduktion	4.000 kg
Anschaffung von effizienteren Druckerlösungen von Ricoh auch in den Filialen. 2 Geräte bereits getauscht	Senkung des Tonerverbrauchs	10 Stk.
	Professionelle Entsorgung schädlicher Komponenten	
Optimierung der Abfalllogistik: neue Trennsysteme, einheitliche Kennzeichnung, Trennleitfaden für die Futterhaus Eigenfilialen	Reduktion Restmüll	1000 kg

Geschäftsführung

„Das Futterhaus Österreich hat die ökologische Verantwortung fest in Ihrer Unternehmensphilosophie verankert und hat sich für die Zukunft das Ziel gesetzt, weiterhin CO₂-sparende Maßnahmen in der Zentrale und den 42 Filialen umzusetzen.“



Das DAS FUTTERHAUS Umweltteam



IBS PAPER
PERFORMANCE
GROUP

Firma: IBS Austria GmbH

Anschrift: 8833 Teufenbach, Hauptstraße 22

Gründungsjahr: 1967 **Mitarbeiter:** 262

Umwelteamleiter: Ing. Heimo Perner, MBA

Tel.: +43 3582 8511-180 | h.perner@ibs-austria.com

www.ibs-ppg.com

Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2016, 2017, 2018

Die IBS Austria GmbH, mit Sitz in Teufenbach, hat sich in den letzten 50 Jahren zu einem internationalen Marktführer für wichtige Komponenten der Papierindustrie entwickelt. Die überwiegende Mehrzahl der neuesten und schnellsten Papiermaschinen – insbesondere jene, die bereits Weltrekorde verzeichnet haben – sind mit IBS-Produkten ausgestattet. Sowohl auf diesen als auch auf konventionellen Maschinen mit unterschiedlichsten Erzeugungsprogrammen erzielen IBS-Produkte ausgezeichnete Ergebnisse hinsichtlich Qualität, Funktion, Produktionssteigerung und Servicefreundlichkeit sowie Energieeinsparung.



Firma: Ecoworld LCL GmbH

Anschrift: Schlossfeld 2, 8811 Scheifling

Gründungsjahr: 2008, **Mitarbeiter:** 10

Umwelteamleiter: Ing. Heimo Perner, MBA

Telefon: +43 3582 8511-180 | h.perner@ibs-austria.com

www.ecoworld-lcl.com

Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2016, 2017, 2018

Die Ecoworld-LCL GmbH ist eine 100%ige Tochterunternehmung der IBS Austria GmbH, ein Mitglied der weltweit agierenden IBS Paper Performance Group mit Sitz in Teufenbach. Die Gruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von € 130 Mio. mit 700 Mitarbeitern und 18 Standorten weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, im Sinne des Umweltschutzes und der steigenden Energiekosten, **effiziente LED Beleuchtungslösungen für unsere Kunden** zu erstellen. Wir konstruieren, entwickeln und assemblieren unsere Produkte in Österreich.

Umweltleistung* Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Halle F mit einer Leistung von 100 kWp	Erzeugung von Ökostrom	115.000 kWh
	CO ₂ Reduktion	24.000 kg
Abschluss Sanierung Halle F - Geothermie - Industriefußbodenheizung - Stilllegung Ölheizung - thermische Sanierung - LED Beleuchtung inklusvie KNX Steuerung	Strom- und Gas-Einsparungen Verbesserung der Arbeitsbedingungen	
Mülltrennungsschulung der Mitarbeiter	Optimierung der Mülltrennung Reduktion Restmüll	



Heimo Perner, General Manager

„Ökologisches Denken steht bei IBS/Ecoworld im Vordergrund. Durch den Einsatz von modernsten Technologien und den sparsamen und sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen achten wir auch auf die ökonomische Vertretbarkeit aller zu setzenden Maßnahmen.“



Das IBS und Ecoworld Umweltteam



Firma:	LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH
Anschrift:	Wirtschaftspark 18, 8530 Deutschlandsberg
Gründungsjahr:	1994
Mitarbeiter:	276
Umwelteamleiter:	Mag. Thomas Pototschnik
Telefon:	+43 3462 5198-1105
E-Mail:	thomas.pototschnik@logicdata.net
Web:	www.logicdata.net
Umweltzertifikate:	ISO 14001, ÖKOPROFIT 2013, 2015, 2016, 2017, 2018

LOGICDATA ist Innovationsführer und internationale Größe im Bereich Mikrocontroller basierter Motorsteuerungen und Bedienelemente für ergonomische Lösungen der Möbelbranche.

Unsere Kompetenz liegt in der Entwicklung intelligenter Elektronik und anspruchsvoller Embedded Software.
We create intelligence for adjustable furniture.

Wir entwickeln innovative Produkte, die der positiven Entwicklung der Menschen dienen. Dabei wahren wir den Respekt vor Mensch und Natur durch schonenden und sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

Wir bieten unseren Kunden Zukunftsperspektiven durch Innovation und ständige Verbesserungen. Wir bieten hochqualifizierte Arbeitsplätze für die Region. Ein persönlicher und achtsamer Umgang miteinander wie auch ein kollegiales Betriebsklima sind zentrale Elemente unserer Motivation.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Errichtung von 2 Elektrotankstellen. Mitarbeiter dürfen hier gratis Strom für ihre privaten Fahrzeuge tanken. Zusätzlich werden sie Motiviert auf Elektromobilität umzusteigen	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der selbst erzeugten elektrischen Energie (Photovoltaik) - Einsparung von Diesel/Benzin durch Nutzung von Elektrofahrzeugen - Bewusstseinsbildung - Ansporn für die Mitarbeiter zum Wechsel auf Elektromobilität" 	
Energiesparmodus für die virtuelle Fabrik umgesetzt. Verkürze Betriebszeiten. Statt „best case“ 07:00 bis 19:00 wird die VF inkl. der Klimaanlage aktuell nur mehr von 10:00 bis 14:00 betrieben	Stromeinsparung	36.000 kWh
Durchführung eines „Umwelttages“ mit diversen Veranstaltungen für Mitarbeiter. Dabei sollen unterschiedliche Themen präsentiert werden	Bewusstseinsbildung Aktive Beteiligung der Mitarbeiter am Umweltmanagement	

Thomas Pototschnik, Umweltmanager

„Ökoprofit ist für uns eine ideale Plattform um ein interdisziplinäres Netzwerk aufzubauen und gleichzeitig an einem „Umweltprogramm“ für Unternehmen teilzunehmen, welches Ökonomie und Ökologie nachhaltig vereint.“



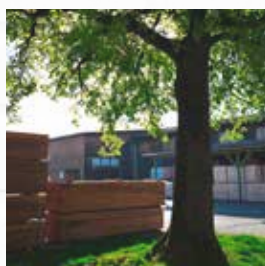
Das LOGICDATA Umweltteam



Firma:	Mareiner Holz GmbH
Anschrift:	Mattnerstraße 8, 8641 St. Marein im Mürztal
Gründungsjahr:	1996
Umweltteamleiter:	Julia Plewa
Telefon:	+43 3864 465019
E-Mail:	julia@mareinerholz.at
Web:	www.mareinerholz.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

Jedes Brett ein Unikat. Mareiner Holz ist ein führendes Unternehmen in der Holzverarbeitung und auf die Veredelung heimischer Hölzer und Thermoholz spezialisiert. Durch einzigartige, rein ökologische Technologien können Mareiner Bretter ihre Individualität und ihren vollen Charakter entfalten und stehen für besonders hohe Qualität. In der Manufaktur in St. Marein entstehen durch die speziellen, nachhaltigen Verfahren einmalige Terrassendielen, ursprüngliche Alpine Wandpaneele sowie stylische Fassaden und authentische Wohnwände. Ohne Zweifel: die Leidenschaft gilt dem Holz!

„Unsere Werte sind unsere Wurzeln“ – diese Philosophie entstand bereits im Sägewerk mit sieben Mitarbeitern, welches sich im Laufe der Jahre zu einer einzigartigen Manufaktur entwickelte und heute national als auch international etabliert ist. Der Philosophie und den Werten ist man stets treu geblieben, so stammt auch noch heute das verarbeitete Holz vorwiegend aus heimischen Wäldern. Den Großteil unseres Rohstoffes Nr. 1 liefern steirische Forstwirtschaften, die zu 100 % ökologisch betrieben werden und das PEFC- sowie FSC-Siegel tragen. Die Mareiner Oberflächenveredelung ist durchgehend umweltfreundlich – zum Einsatz kommen ausschließlich die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Durch Bürsten, Hacken, Brennen, Verkohlen sowie unterschiedlichste Schnitttechniken, werden die Holzoberflächen den Kundenwünschen entsprechend personalisiert. Eine stetige Weiterentwicklung, um nachhaltige, langlebige Produkte von besonderer Qualität zu schaffen, legt sich Mareiner Holz tagtäglich zum Ziel.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Müllvermeidung Kapselkaffeemaschinen wurden aus dem Betrieb verbannt und durch Kaffeevollautomat ersetzt	Einsparung Restmüll	185 kg
Reduzierung von Müll durch verpackungsfreie Seifen. Verpackungsfreies Einkaufen (Obst ohne Verpackung vom Gemüsehändler, wiederverwendbare Verpackungen für den Einkauf im Supermarkt)	Einsparung Plastikmül (Stück Plastikbecher)	260 Stück
	Reduktion Plastikmüll	14 kg
Druckkosten einsparen durch Standardeinstellung Doppelseitig Drucken und Bewusstseinschulung der Mitarbeiter: „ Muss ich das wirklich ausdrucken?“	Reduktion Papiermüll	69 kg
Laser-Beschriftung der Produkte anstelle von Plastik-Etiketten	Einsparung Plastikmüll	
Nutzung der LKW Frachtenbörse Timocom dadurch Vermeidung - Verhinderung Leerfahrten (ca. 120.000 km)	CO ₂ Reduktion	

Julia Plewa, ÖKOPROFIT Team

„Mit unserer Arbeit mit dem Naturelement Holz sehen wir uns dafür verantwortlich, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Dieses Jahr legten wir das Hauptaugenmerk auf die Müllvermeidung sowie auf eine gezielte und richtige Mülltrennung. Durch diese kleine, aber sehr wirksame Maßnahme sparen wir Geld und tun gleichzeitig unserer Umwelt was Gutes.“



Das MAREINER HOLZ Umweltteam



Firma:	Obersteirische Molkerei eGen
Anschrift:	Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld
Gründungsjahr:	1930
Mitarbeiter:	104
Umwelteamleiter:	Dr. Richard Weiß
Telefon:	+43 3512/86100
E-Mail:	richard.weiss@oml.at
Web:	www.oml.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2001, 2011, 2013, 2014, 2016, 2017, 2018

Die Obersteirische Molkerei besteht aus den Betriebsstätten Knittelfeld und Kapfenberg. Beide Betriebe verarbeiten die angelieferte Rohmilch zu Milch und Milchprodukten. Am neuen Standort Spielberg erfolgt eine innovative und leistungsfähige Abpackung der eigenen Ware inklusive klimatisierter Vorlagerung der Rohware.

Über moderne Maschinen am Stand der Technik wird dort auch Käse für andere Hersteller lohnverpackt. Seit 2014 wird im neu erbauten Käsereifungszentrum sämtlicher in Knittelfeld produzierter Käse, mittels ressourcenschonender Anlagen und unter optimierten Verfahrensparametern, bis zur vollkommenen Reife gepflegt. Die Produktion der sogenannten „gelben Palette“ – Hart-, Halbhart-, Schnitt- und Schmelzkäse, Butter, Topfen, Magermilch- und Molkepulver – erfolgt in Knittelfeld. Alle Käseprodukte werden in Spielberg gereift, abgepackt und gelagert. Die übrigen fertig verpackten Waren aus Knittelfeld werden mittels Shuttle-Transport in das zentrale Auslieferungslager nach Spielberg überführt. Dort werden auch die Kommissionierung und der Versand durchgeführt. Die „weiße + bunte Palette“ – Trinkmilch, Sauermilch, Schlagrahm und Joghurt – wird in Kapfenberg produziert. Darüber hinaus wird Milch in allen Fettstufen nach Italien versendet. Sauermolke wird hauptsächlich in einer Biogasanlage verwertet und ein Teil an Mäster abgegeben. Die Süßmolke wird zum Großteil im eigenen Trockenwerk vertrocknet, ein geringer Anteil davon geht in Form von Konzentrat an verschiedene Abnehmer.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Umstellung von Erdgas auf Biomasse-Fernwärme	Energieeinsparung Erdgas	82.500 Nm ³
	CO ₂ Reduktion	300 to
Einhausung des Molкетаumelsiebes und Einsatz des Molkestaubes in der Schmelzerei	Ressourcenschonung, Nutzung und Vermeidung von Abfall	12 to

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Einsatz einer neuen automatisierten Käsewaschmaschine für ~ 1200 t Käse/Jahr

ÖR Ing. Friedrich Tiroch, Geschäftsführung

„Die Obersteirische Molkerei ist seit Jahren Teilnehmer bei Ökoprofit, da wir als lebensmittelproduzierendes Unternehmen alles daran setzen müssen, vom Thema „Nachhaltigkeit“ nicht nur zu reden, sondern dazu Jahr für Jahr konkrete Maßnahmen umzusetzen. Dazu ist auch das Team um Ökoprofit mit den teilnehmenden Unternehmen aus der Region eine wertvolle Erfahrung, die wir als Obersteirische Molkerei nicht missen wollen.“



Das OBERSTEIRISCHE MOLKEREI eGen Umweltteam



STYROMAG

Firma:	Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH
Anschrift:	Oberdorf 41, 8611 St. Katharein an der Laming
Gründungsjahr:	1996
Mitarbeiter:	43
Umwelteamleiter:	Manfred Griebmaier
Telefon:	+43 3869 5100-28 oder +43 676 9583904
E-Mail:	manfred.griessmaier@styromag.at
Web:	www.styromag.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018

Die Firma STYROMAG GmbH ist ein inhabergeführtes Rohstoffunternehmen, spezialisiert auf kaustisch gebranntes Magnesit.

Bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird der aus den eigenen Bergbaubetrieben gewonnene Rohstein aufbereitet und in den dafür vorgesehenen Brennaggregaten weich gebrannt. Die Firma Styromag verfügt über Erfahrung, Rohstoffreserven und moderne Technik, um das Werk für weitere 100 Jahre erfolgreich zu betreiben. Das Ziel liegt darin, naturnahe Produkte herzustellen, die ihrerseits wiederum der Natur oder den natürlichen Bedürfnissen der Menschen dienen. Die in Oberdorf produzierte kaustische Magnesia findet in folgenden Einsatzgebieten ihre Anwendung:

- Industriefußböden
- Schleifstein
- Zellstoff
- Dünge- und Futtermittel
- Bremsbeläge
- Bergbauverfüllung und -sicherung
- Brandschutz
- Kläranlagen



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Planungs- und Umsetzungsphase für eine Erneuerung bzw. Verbesserung der Wärmerückgewinnung bei der Wirbelschichtofenanlage. Neue Prozess- und Regeltechnik. Leistungssteigerung, Verbesserung der Effizienzkennzahlen der Anlage	Reduktion Stromverbrauch	340,50 MWh
	Reduktion Gasverbrauch	5.780,5 MWh
	CO ₂ Reduktion	1.156 to
Böschungsbegrünung der Halde im Bergbau Angerer durch Spritzsaatgut, In Summe rund 5.000m ²	Schutz vor Staubemissionen	
	Stabilisierung von Lockermaterial	

Gabor Stefan, Geschäftsführender Gesellschafter

„Als Familienunternehmen denken wir langfristig für unseren Betrieb und unsere Mitarbeiter. Wer dabei nicht die Umwelt und Energieeffizienz berücksichtigt, denkt nicht weiter als gestern.“



Das STYROMAG Umweltteam



Firma: Verein Schulungszentrum Fohnsdorf

Anschrift: Hauptstrasse 69, 8753 Fohnsdorf

Gründungsjahr: 1973

Mitarbeiter: 162

Umwelteamleiter: Ing. Werner Scheucher

Telefon: +43 3573 6060-5505

E-Mail: w.scheucher@szf.at

Web: www.szf.at

Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2010, 2011, 2013

Schulungszentrum Fohnsdorf – Wir qualifizieren Fachkräfte für die Wirtschaft!

Das Schulungszentrum Fohnsdorf ist seit 1975 aktiver Partner des Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft. Mit Innovationen, Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen sowie laufenden Investitionen in Maschinen und Ausstattung bereiten wir TeilnehmerInnen auf die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt vor.

Der Verein Schulungszentrum Fohnsdorf wird aus Mitteln des AMS finanziert, ein Tochterunternehmen, die Bildungs- und Management – Service GmbH - bms GmbH, wickelt die Seminare und Dienstleistungen für Firmen, Kommunen, und Privatpersonen ab. Das umfassende Ausbildungsangebot ist in Bereiche, wie – CAD-Technik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Tourismus, IT&Office, Logistik&Transport und Sprachen - strukturiert. Unter dem Motto „Wir qualifizieren Fachkräfte für die Wirtschaft!“ wird gezielt auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft eingegangen. Die Abschlüsse reichen von „Qualifizierten MitarbeiterInnen“ über „Berufsausbildung mit Lehrabschlussprüfung“ bis zur „Spezialisierung/Höherqualifizierung“. Die Schulungsmaßnahmen werden täglich von bis zu 380 TN gleichzeitig in Anspruch genommen. Dem gegenüber stehen derzeit 162 Angestellte. Insgesamt absolvieren jährlich ca. 1500 Menschen eine Schulungsmaßnahme im SZF. Seit 1975 waren es insgesamt mehr als 39.000.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Sanierung der Fassade mit Wärmedämmung und Tausch der Fensterfront der Halle 2	Senkung des Wärmebedarfs	3.420 kWh
	CO ₂ Reduktion	
Installation von 10 Meßstellen (Smart Meter) zur Erkennung der Stromverbräuche und Lastganganalyse	Erfassung der Stromverbraucher	
	Festlegung gezielter Reduktionsmaßnahmen	
Dachsanierung mit zusätzlicher Gefälledämmung und Erneuerung der Lichtkuppeln durch dreischalige	Senkung des Wärmebedarfs	6.337 kWh
	CO ₂ Reduktion	
Vorbereitung der Umrüstung der Beleuchtungskörper auf LE	Senkung des Stromverbrauches	
	CO ₂ Reduktion	
Bewußtseinsbildung bei allen TN und MA	umweltfreundliches Handeln	
	Energieeinsparung	
	Müllreduktion	



Das SZF Umweltteam



Firma:	Wasserverband Unteres Lafnitztal
Anschrift:	Obere Hauptstraße 35, 7561 Heiligenkreuz i.L.
Gründungsjahr:	1972
Mitarbeiter:	12
Umwelteamleiter:	Richard Vettermann
Telefon:	+43 3325 4325
E-Mail:	office@wasserverband-ul.at
Web:	www.wasserverband-ul.at
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2015, 2016, 2017, 2018

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal ist ein Wasserverband nach dem Wasserrechtsgesetz. Er versorgt die Bevölkerung und die Betriebe in den Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser. Für diese Wasserversorgung werden zwei Wasserwerke betrieben.

Das Rohwasser wird aus 33 Brunnen gewonnen. Von den beiden Wasserwerken wird das Trinkwasser in acht Hochbehälter gefördert. Darüber hinaus werden auch 28 Wassergenossenschaften in den 46 Ortsteilen der Mitgliedsgemeinden mit Wasser versorgt. Die Wasserverteilung erfolgt durch über 500 km lange Leitungen. Der Wasserverband Unteres Lafnitztal versorgt insgesamt etwa 30.000 Einwohner mit Trinkwasser.

Der Betrieb der Anlagen sowie die Wartung und Instandhaltung erfolgen durch zwölf Bedienstete.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Um- und Zubau Betriebsgebäude Die Beheizung erfolgt mittels Wasser/Wasser Wärmepumpe anstatt Elektroheizung	Reduktion Stromverbrauch	25,2 MWh
Um- und Zubau Betriebsgebäude Die Grundlast für die Kühlung der Büroräume wird durch Nutzung der Kaltwasserströme aus der Wasseraufbereitung abgedeckt	Reduktion Stromverbrauch	3.100 kWh
Verbesserung der Wärmedämmung im Bestandsgebäude. Zusätzliche Dämmung der obersten Geschosdecke 18cm Mineralwolle	Reduktion Stromverbrauch	4.500 kWh
Beginn der Installation von intelligenten Meßsystemen bei ausgewählten Gemeinden (Hauswasserzähler)	Verbesserung der Leckageüberwachung im Netz	
	Minimieren der Wasserverluste	
	Qualitätsüberwachung	

Richard Vettermann, Geschäftsführer

>> *Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist* <<
(Henry Ford).

Viele Ökonomen suchen nach Fehlern in einem Unternehmen, wir suchen mit ÖKOPROFIT aber nach Lösungen und Verbesserungen.“



Das Wasserverband Umweltteam



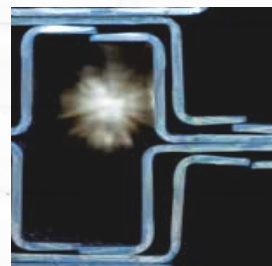
Firma:	Wuppermann Austria GmbH
Anschrift:	Gußstahlwerkstraße 23, 8750 Judenburg
Gründungsjahr:	1987
Mitarbeiter:	107
Umweltteamleiter:	Jürgen Hübler
Telefon:	+43 5 0910-416
E-Mail:	juergen.huebler@wuppermann.com
Web:	www.wuppermann.com
Umweltzertifikate:	ÖKOPROFIT 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 2018

Die Wuppermann Austria GmbH in Judenburg wurde 1987 gemeinsam mit dem Mitgesellschafter (30 %) Voestalpine Stahl Linz GmbH gegründet. 2017 wurden die Anteile der Voestalpine Stahl Linz zurück gekauft. Somit ist der Standort zu 100% im Besitz von Wuppermann.

Am Standort Judenburg werden ca. 100.000 Tonnen Stahl verarbeitet. Die Fertigung der Wuppermann Austria GmbH umfasst mit Spalten, Verzinken, Kaltwalzen, Lochen und Rohrschweißen alle Arbeitsschritte, um das von ihren Kunden gewünschte Produkt herzustellen.

Die konsequente Umsetzung und Einhaltung der Wuppermann-Qualitätspolitik hat uns zu einem führenden Unternehmen auf dem Bandstahlsektor in Europa gemacht.

Vom Auftragseingang bis zur Auslieferung wird jedes Produkt von Qualitätsprogrammen lückenlos begleitet. Durch integrierte Informationsverarbeitung ist Flexibilität in der Lieferbereitschaft garantiert. Vernetzte Systeme umfassen die Vormaterialbeschaffung, Anlagenverfügbarkeit sowie Lieferung und sorgen dafür, dass das richtige Produkt auch zum richtigen Zeitpunkt beim Kunden eintrifft.



Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Stromeinsparung durch Analyse der Anlagen in Betrieb bzw. Ruhephase „Grundverbrauch“	Reduktion Stromverbrauch	220 MWh
	CO ₂ Reduktion	55 to
Röntgen-Zinkschichtdickenmessung	Reduktion Stromverbrauch	7.120 kWh
	CO ₂ Reduktion	1,8 to
	Reduktion Zinkverbrauch	75 to
Beleuchtung Lagerhalle und Produktion Umstellung von Gasentladungslampen 400W auf LED	Reduktion Stromverbrauch	93 MWh
	CO ₂ Reduktion	23,3 to
Emulsionsanlage Rohrstraße: Installation von Filtereinheiten. Einsparung an Emulsionskonzentrat und Entsorgungskosten	Einsparung Emulsionskonzentrat	500 l
	Reduktion Emulsionsentsorgung	30.000 kg
	Einsparung Entsorgungskosten	4.000 l
Cleaner Production-kontinuierliche Durchführung von 6S Kaizen Events im Produktions- und Werkstättenbereich	Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz	

Hubert Pletz, Geschäftsführer

„Mit Ökoprofit sehen wir eine gute Plattform, uns permanent mit dem Thema Umwelt, Energie und der damit verbundenen CO₂-Einsparung zu beschäftigen.“

Damit wollen wir ein deutliches Zeichen und einen Beitrag zum Klimawandel geben.“



Das WUPPERMANN Umweltteam



www.oekoprofit.com

Kontakt:



CPC Austria
member of bit management Beratung GmbH
Kärntner Straße 311
8054 Graz
Tel.: +43 664 9690861
Mail: office@cpc.at
www.cpc.at

